

# PRESSEINFORMATION



26. Februar 2020

18/2020

Uwe Adler zum Landtagsbeschluss für Einsatzzeiterfassung im Ehrenamt

## Unterstützung für freiwillige Helfer erleichtern

*Potsdam.* Freiwillige Helferinnen und Helfer im Brand- und Katastrophenschutz sollen in Brandenburg noch besser unterstützt werden. Dazu hat der Landtag heute beschlossen, die Erfassung der Einsatzzeiten im Ehrenamt zu vereinfachen und zu vereinheitlichen. Der Sprecher der SPD-Fraktion für den Brand- und Katastrophenschutz, Uwe Adler, begrüßt die Neuerung.

„Die freiwilligen Helferinnen und Helfer sind unverzichtbar für den Brand- und Katastrophenschutz in allen Regionen unseres Landes. Sie setzen sich für andere Menschen ein – und dabei oft ihre Gesundheit oder gar ihr Leben aufs Spiel. Deshalb ist es richtig und wichtig, dass sie jährlich eine finanzielle Anerkennung und nach langjährigem Einsatz im Ehrenamt zusätzlich eine Jubiläumsprämie erhalten, wie es Regierung und Landtag im vergangenen Jahr eingeführt haben. Die dafür notwendige Erfassung der aktiven Dienstzeiten bei Feuerwehren, Technischem Hilfswerk und anderen Organisationen wird derzeit noch sehr unterschiedlich gehandhabt. Wir setzen uns dafür ein, dass durch einfachere, einheitliche Verfahren und eine Software-Lösung die Bearbeitung und damit auch die Auszahlung der Prämien beschleunigt wird. Das entlastet die Feuerwehrleute und Katastrophenhelfer ebenso wie die Verwaltungen. Die Unterstützung im Ehrenamt darf nicht durch bürokratische Hürden erschwert werden. Ehrenamt ist Freizeit, Ehrenamt ist Lebenszeit und Ehrenamt ist sehr oft Zeit ohne Familie. Wir wissen das, wir sehen das.“

*Der beschlossene Antrag in der Parlamentsdokumentation:*

[www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladow7/drs/ab\\_0600/681.pdf](http://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladow7/drs/ab_0600/681.pdf)